
**Hessen kulturell neu eröffnen:
Künstler fördern - Kunst möglich machen**

Wiesbaden. Das Land Hessen und die Hessische Kulturstiftung kooperieren für das Hilfsprojekt „Hessen kulturell neu eröffnen“, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kulturschaffende abzufedern und Freiräume zum Arbeiten zu schaffen. Insgesamt stellt das Land für seine verschiedenen Fördermaßnahmen rund 50 Millionen Euro als zusätzliche Mittel zur Verfügung. Die Hessische Kulturstiftung übernimmt mit Arbeitsstipendien zu je 2000 Euro als Soforthilfe und einer für die zweite Jahreshälfte geplanten Projektförderung die Verteilung der Gelder an Kulturschaffende aller Sparten und begleitet den Auswahlprozess für die Projektstipendien.

„Die Hessische Kulturstiftung fördert seit mehr als 25 Jahren Künstler und Künstlerinnen in ihrer Arbeit. Wir wollen mit dem Verteilen der Arbeitsstipendien jetzt schnelle und unbürokratische Hilfe ermöglichen.“
Jutta Ebeling, Vorstandsvorsitzende der Hessischen Kulturstiftung

Arbeits- und Projektstipendien

Die einmalig mit 2000 Euro dotierten **Arbeitsstipendien** stehen Kulturschaffenden aller Sparten zur Verfügung und können ab dem 01.06.2020 auf den Internetseiten der Hessischen Kulturstiftung beantragt werden. Voraussetzung dafür ist ein aktueller Erstwohnsitz in Hessen, die Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse und eine kurze Skizze des Arbeitsprojekts. Das Stipendium wird außerdem nicht als Einkommen auf eine etwaige Grundsicherung angerechnet. **Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn:** „Wir haben ein umfassendes Unterstützungspaket geschnürt, ein deutliches Bekenntnis zum Wert von Kunst und Kultur gerade in schwierigen Zeiten.“ Und weiter: „Der ganz besondere Hessische Ansatz bietet für die verschiedenen Phasen der Krise passende Hilfsmittel; er hilft breit, schnell und unkompliziert. Er macht innovative Impulse aus dem Umgang mit der Pandemie fruchtbar.“

Das im August folgende **Projektstipendium** unter dem Motto: „Innovativ neu eröffnen“ für freie Gruppen, Einzelkünstlerinnen und Künstler dient unter anderem dazu, innovative Ergebnisse aus den Arbeitsstipendien weiterhin zu fördern, zu realisieren oder ganz neue Projekte zu starten. Eine Bewerbung für die 250 Stipendien für Gruppen à 18.000 Euro und 1000 Förderungen für Einzelpersonen in Höhe von 5000 Euro steht Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten offen. Vergeben werden die Stipendien durch eine Jury. Näheres zu den Inhalten der Projektstipendien und der Möglichkeit für Institutionen, Künstler in das Projektstipendium einzubringen, ist in Bälde auf der Webseite der Hessischen Kulturstiftung zu lesen.

In einem geplanten, begleitenden „digitalen Schaufenster“ sollen alle interessierten Bürgerinnen, Bürger und Beteiligte die Ergebnisse und die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler verfolgen und unterstützen können. Eingehendere und fortwährend aktualisierte Informationen zu den Arbeits- und Projektstipendien werden zeitnah veröffentlicht auf der Internetseite der Hessischen Kulturstiftung www.hkst.de

Informationen zu Soforthilfen für Betreiber von Festivals und Spielstätten sowie den Fonds „Innovativ neu eröffnen“ für Kultureinrichtungen und Spielstätten werden zeitnah auf der Seite des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zu finden sein: hmwk.hessen.de/kulturpaket

Die Arbeit der Hessischen Kulturstiftung

Ziel der Hessischen Kulturstiftung ist es, nicht nur in Zeiten von Corona, sondern auch angesichts schnelllebigere digitaler und gesellschaftlicher Prozesse oder prekärer wirtschaftlicher Situationen, Künstlern, Künstlerinnen und Kulturschaffenden das Arbeiten zu ermöglichen. Kulturschaffende sind immer mehr darauf angewiesen, flexible Präsentationsformen für Kunst zu finden und den Kontakt mit dem Publikum zu neu zu denken oder sich selbst fortzubilden.

„Wir kennen die Bedeutung der internationalen Beziehungen, des Austauschs und des Knowhows, das sich mit und in Kunst vermittelt. Wenn neue Denkansätze entstehen, neue Wirklichkeiten vermittelt oder Übergänge geschaffen werden, ist das für alle ein lohnendes Ziel.“

Jutta Ebeling, Vorstandsvorsitzende der Hessischen Kulturstiftung

Seit ihrer Gründung 1988 durch das Land Hessen arbeitet die Hessische Kulturstiftung an diesen Zielen: Sie unterstützt zeitgenössische Künstler in ihrer komplexer werdenden Suche nach Form und Ausdruck, unterstützt Institutionen und Sammlungen dabei, einmalige Objekte für die Öffentlichkeit zu bewahren, Kunst in Ausstellungen und Publikationen erfahrbar werden zu lassen.

Stipendium der Hessischen Kulturstiftung

Die Hessische Kulturstiftung unterhält außerdem seit 1992 ein eigenes Stipendienprogramm für Künstlerinnen und Künstler der bildnerischen Medien, die in Hessen geboren sind, hier leben oder ihr Studium an einer hessischen Kunstakademie absolviert haben. Die Stipendien werden in der Regel als Reise- oder Atelierstipendien im zweijährigen Turnus für Auslandsaufenthalte von zwölfmonatiger Dauer vergeben. Die Stiftung unterhält eigene Ateliers in London, New York und Paris. Das Stipendium der Hessischen Kulturstiftung soll in diesem Jahr wieder ausgeschrieben werden. Aufgrund der aktuellen Situation, die Reise- und Bewegungsfreiheit extrem einschränkt, erarbeiten wir gerade eine angemessene Stipendienform.